Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 10

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aber auch in anderer Hinsicht wird der Praktiker auf seine Rechnung kommen: er findet z. B. in dem Buch, trotz seines recht beschränkten Umfanges, eine vorzügliche Orientierung über das reiche Tabellenwerk, welches heutzutage der Einrichtungstechnik als Grundlage dient.

Im fernern zeichnet sich das Werk Weises aus durch eine unbefangene, vorurteilslose Würdigung der verschiedenen Einrichtungsmethoden, ein Vorzug, der besonders hoch zu schätzen ist.

Wir würden es begrüßen, wenn die treffliche Arbeit auch in der Schweiz allgemeine Verbreitung fände.

Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1905/06. Beginn der Vorlesungen am 23. Oktober.

A. Forstwissenschaftliche Disziplinen:

Prof. Dr. Weber: Forsteinrichtung 4 Std.; Baum- und Bestandesschätzung 2 Std.; Praktische Uebungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. Mayr: Waldbau 6 Std.; Anleitung zu Arbeiten in Waldbau usw. — Prof. Dr. Endres: Forstpolitik 5 Std.; Waldwertrechnung und Statik 4 Std.; Uebungen in derselben. — Prof. Dr. Ramann: Bodenkunde 5 Std.; bodenkundl. Praktikum 2 Std. — Professor Dr. Frhr. v. Tubeuf: Anatomie und Physiologie der Pflanzen 4 Std.; Mikroskopisches Praktikum. — Professor Dr. Pauly: Forstzoologie 4 Std. — Prof. Dr. Schüpfer: beurlaubt.

B. Grund- und Hilfswissenschaften:

Professor Geh. Hofrat Dr. Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5 Std.; Oekonomische Politik 5 Std. — Professor Dr. Lotz: Finanzwissenschaft 5 Std. — Prof. Dr. Gg. v. Mayr: Allgemeine Nationalökonomie 5 Std.; Statistik 4 Std. — Professor Ritter v. Baeyer: Anorganische Experimentalchemie 5 Std. — Professor Dr. Groth: Mineralogie 5 Std. — Professor Dr. Röntgen: Experimentalphysik 5 Std. — Prof. hon. Dr. Erk: Meteorologie und Klimatologie 4 Std.

Vorlesungen an der Universität Tübingen

im Wintersemester 1905/06. (Beginn des Semesters: 16. Oktober 1905.)

Schönberg: Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Teil (allgemeine Nationalökonomie) 5 Std.; Sozialismus und Kommunismus (Geschichte und Kritik) 1 Std; Nationalökonomische Übungen 1 Std. — Jolly: Allgemeines Staatsrecht und Politik 3 Std.; Deutsches Reichsstaatsrecht 2 Std. — Neumann: Finanzwissenschaft (Lehre vom Staats- und Gemeindehaushalt) 4 Std.; Kredit- und Bankpolitik 2 Std.; Volkswirtschaftliches Disputatorium 1 Std. — Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft 2 Std.; Waldbau II. Teil, mit Uebungen 2 Std.; Forstgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1800 1 Std.; Seminaristische Uebungen für Vorgerücktere 1 Std.; Exkursionen und Uebungen. — Triepel: Württembergisches Staatsrecht 2 Std.; Völkerrecht 3 Std.; Uebungen im Staatsrecht, verbunden mit kleineren schriftlichen Arbeiten 1½ Std. — Wagner: Forsteinrichtung, erster Teil (Methoden der

Ertragsregelung) 2 Std.; Forstliches Transportwesen 1 Std.; Forstbenutzung 4 Std. — Harms: Mittel und Aufgaben der Handelspolitik, unter besonderer Berücksichtigung der Handelspolitik des deutschen Reiches 2 Std.; Einführung in das Studium der Statistik 1 Std.; Volkswirtschaftliche Uebungen mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten 1 Std. -- Kurz: Kartierungswesen mit Uebungen 2 Std.; Württembergische Forstgesetzgebung und Forstverwaltung 3 Std. — Hüfner: Organische Chemie für Mediziner 4 Std.; Praktisch-chemische Uebungen für Anfänger, erster Kursus (qualitativ) 6 Std., zweiter Kursus (quantitativ) 6 Std. — Brill: Einführung in die höhere Mathematik 4 Std.; Theorie der algebraischen Kurven 3 Std.; Uebungen im mathema ischen Seminar 2 St. — Stahl: Höhere Analysis II: Integralrechnung 4 Std.; Partielle Differentialgleichungen 3 Std.; Uebungen im mathematischen Seminar 2 Std. — Vöchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen 4 Std.; mikroskopischer Kursus 4 Std.; Leitungen selbständiger Untersuchungen, täglich. — Koken: Mineralogie 4 Std.; allgemeine Geologie und Erdgeschichte 4 Std.; Uebungen, mineralogische, geologische, paläontologische 2 Std.; Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie 5 Std.; Vergleichend-histologischer Kurs 4 Std; Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich. — Paschen: Experimentalphysik, II. Teil (Schall, Wärme, Magnetismus, Elektrizität) 5 Std.; Physikalisches Praktikum für Anfänger in zwei Gruppen 8 Std.; Selbständige Untersuchungen, täglich. — Wislicenus: Anorganische Experimentalchemie 5 Std ; Praktische Uebungen im Laboratium, täglich, außer Samstag nachmittag. — Waitz: Meteorologie 1 Std. — Maurer: Darstellende Geometrie II 2 Std.; Uebungen zur darstellenden Geometrie II 1 Std.; Elliptische Funktionen 2 Std. — Winkler: Anatomie und Biologie der Holzgewächse mit mikroskopischen Demonstrationen 1 Std.; Befruchtung und Vererbung 1 Std.

Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1905/06.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1905, Schluß am 20. März 1906.

Oberforstmeister Weise: Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagd und Jagdverwaltung, Waldwegebau, forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Exkursionen. -- Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Japing: Praktikum in der Holzmeßkunde und Waldwertberechnung, Bearbeitung forstlicher Themata. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mikroskopische Uebungen. — Professor Dr. Heymons: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Uebungen. — Professor Dr. Councler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, mathematische Uebungen. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht II. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Wintersemester 1905/06. — Beginn der Vorlesungen am 16. Oktober 1905.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzyklopädie, Forstbenutzung, Jagdkunde, Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie, Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie, Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel, entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Allgemeine Botanik, Systematik der Kryptogamen, Mikroskopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene, darstellende Geometrie, Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik I. Teil Geodäsie mit Übungen. — Forstrat Dotzel: Forstliche Baukunde, Exkursionen. — Forstamtsassistent Vogtherr: Situationszeichnen, Terrainlehre.

Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zugrunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im September 1905 erzielte Preise.

a) Nadelholz-Langholz.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde, Winterfällung).

Joux Verte. (Mit Kabel auf den Lagerplatz in Roche geliefert.) 150 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. IV. und V. Kl., Fr. 20.50 (1904 Fr. 19.50).

b) Nadelholzklötze.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Joux Verte. (Mit Kabel auf den Lagerplatz in Roche geliefert.) 816 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. und III. Kl., Fr. 25.50 (1904 Fr. 24.25). Bemerkung. Feinjähriges, astreines Holz vorzüglicher Qualität. Einige Blöcher von sehr starken Dimensionen. — Gemeinde Châtelard. L'Adray de Baret. (Transport bis Montreux Fr. 6.) 37 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. und IV. Kl., Fr. 22.50 (sehr feinjähriges, weißes Holz). — Certaillon. (Bis Montreux Fr. 3.) 13 m³, Ta. II. Kl., Fr. 27 (schöne zylindrische, astreine Stämme). — Gemeinde des Planches. Les Râpes. (Bis Montreux Fr. 4.) 86 m³, Ta. II. und III. Kl., Fr. 18.70 (Holz guter Qualität aber etwas grob). — Gemeinde Villeneuve. Les Pierraires. (Holz am Hafen gelagert). 394 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. II. und III. Kl., Fr. 23.20 (Gute Qualität, aber etwas grob, durch das Riesen ziemlich beschädigt). Bemerkung. Nutzholz sehr gesucht. Die Preise halten sich fest.

c) Brennholz.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Joux Verte. (Am Lagerplatz des Kabels unten in Roche). 124 Ster, 4/10 Ta. 6/10 Fi. Scht. Fr. 9.05 (Halbtrockenes Holz guter Qualität). — Gemeinde Villeneuve. Les Pierraires. (Am Hafen gelagert.) 184 Ster, 4/10 Fi. 6/10 Ta. Scht., Fr. 11.25 (Holz vorzüglicher Qualität, gut geschichtet und halbtrocken). Bemerkung. Gegenwärtig wird Tannenholz am stärksten begehrt.

Inhalt von Nr. 8/9

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Une excursion forestière dans l'Estérel. — Gardes forestiers ou sous-forestiers? — **Affaires de la Société.** Séance du Comité permanent du 18 août 1905 à Berne. — **Communications:** La nouvelle loi forestière du canton de Berne. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Avis.** — **Mercuriale des bois.**